

---

**Ausgabe 04/19 - 18.10.2019**

**Herzlich Willkommen beim FGF-Newsletter!**

Der FGF-Newsletter liefert Ihnen aktuelle Informationen rund um das Thema Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand.

Wir informieren Sie über Neuigkeiten beim FGF und tragen Wissenswertes aus dem Internet zusammen, die für Sie interessant oder wichtig sein können: Links verweisen auf weitere Informationsstellen im Internet.

Wir freuen uns wenn der Newsletter Ihnen eine Vielzahl an nützlichen Informationen bietet, freuen uns aber auch über Ihre Anregungen und Meinungen. Senden Sie diese bitte per [E-Mail](#) an uns.

Viel Vergnügen mit der Lektüre wünscht Ihnen Ihre FGF-Newsletter-Redaktion!

Folgen Sie uns auch auf [Twitter!](#)

---

## **Inhalt dieser Ausgabe**

1. [Rückblick: Doktorandenkolloquium 2019 in Wien](#)
  2. [Rückblick: G-Forum 2019 an der Wirtschaftsuniversität \(WU\) in Wien](#)
  3. [Rückblick: FGF Best Paper Awards - Preisträger 2019](#)
  4. [G-Forum 2020 vom 30.09. - 02.10.2020 in Karlsruhe \(KIT\)](#)
  5. [FGF Nachwuchsworkshop vom 25. -27.03.2020 in Köln](#)
  6. [FGF-AK-Treffen "Gründung- und Mittelstandsfinanzierung" am 10.03.2020 in Bonn](#)
  7. [FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship zukünftig durch SCOPUS indiziert](#)
  8. [Neuerscheinungen in FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship \(Springer\)](#)
  9. [„Mittelstand aktuell“: Warum die Gründungskultur im Silicon Valley anders ist](#)
  10. [KfW-Gründungsmonitor 2019: Gründungstätigkeit in Deutschland stabilisiert sich](#)
  11. [DIHK-Gründerreport 2019: Trotz regen Gründungsinteresses, der Funke zündet nicht](#)
  12. [Europäisches Projekt zu Entrepreneurship Education und Women Entrepreneurship](#)
  13. [GUESSS - Global Report 2018](#)
  14. [Herausforderungen für Digital-Health Start-ups](#)
  15. [Start-up Trendreport vom Bundesverband Deutsche Startups e.V.](#)
  16. [Digitale Plattform für das deutsche Startup-Ökosystem - Startbase](#)
  17. [GEM Report: Intrapreneurship in Deutschland und im internationalen Vergleich](#)
  18. [WIFU-Graduiertenkolleg - Transdisziplinäre Familienunternehmensforschung](#)
  19. [International Entrepreneurship Education Summit 2019 \(IEES\) in Stuttgart](#)
  20. [Stellenausschreibung / Job offers](#)
  21. [Aktuelle Call for Papers](#)
  22. [Veranstaltungskalender](#)
  23. [Kurz notiert](#)
-

## Rückblick: Doktorandenkolloquium 2019 in Wien



Am Vortrag der G-Forum Jahreskonferenz fand am 25. September wie in den Vorjahren das FGF-Doktorandenkolloquium statt.

Über ein Bewerbungsverfahren wurden 18 Promovendinnen und Promovenden zur Präsentation ihrer Forschungsvorhaben ausgewählt und eingeladen.

Hier hatten sie die Möglichkeit, ihre laufenden Forschungsprojekte in Workshop-Atmosphäre vorzustellen und mit erfahrenen Forscherinnen und Forschern sowie weiteren promotionsinteressierten Zuhörern in drei thematisch gegliederten Gruppen zu diskutieren.



Die rund 60 Teilnehmer des Kolloquiums belegen das große Interesse an diesem Format der FGF Nachwuchsförderung.

[Programm](#) und [Fotos](#) des FGF-Doktorandenkolloquiums 2019

---

## Rückblick: G-Forum 2019 an der Wirtschaftsuniversität (WU) in Wien



Am 26. und 27. September fand an der Wirtschaftsuniversität Wien die „23. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand“ (G-Forum) statt.

Über 300 Wissenschaftler und Vertreter aus der Praxis folgten der Einladung und trafen sich vom 26.-27. September 2019 auf der größten und ältesten deutschen Entrepreneurship-Konferenz in Wien. Leitthema der Konferenz war „Die Chancen von KMU in einer globalisierten Welt“.

Über die zahlreichen positiven Reaktionen unserer Konferenzgäste, die uns bereits während und auch kurz nach dem G-Forum 2019 übermittelt wurden, haben wir uns sehr gefreut!



Gerne verweisen wir an dieser Stelle auch auf folgende Links zum G-Forum 2019

[Programm](#)

[Fotos](#)

• [#GForum2019](#)

---

## Rückblick: FGF Best Paper Awards - Preisträger 2019

Mit Unterstützung der nachfolgend genannten Stifter konnte der FGF auf dem G-Forum in Wien insgesamt 6 Best Paper Awards an Wissenschaftler überreichen.



**Marvin Hanisch, Dr. Lorenz Graf-Vlachy, Prof. Dr. Carolin Häussler, Prof. Dr. Andreas König und Prof. Dr. Theresa S. Cho mit dem KSG Entrepreneurship Research Award 2019 ausgezeichnet**

Für Ihre Arbeit „Kindred spirits: The influence of cognitive frame similarity on contingency planning in strategic alliances“ wurde das Autorenteam auf

dem G.Forum in Wien mit dem „KSG Entrepreneurship Research Award 2019“ ausgezeichnet. Die mit 2.000,- Euro dotierte



Auszeichnung wurde von der [Karl Schlecht Stiftung](#) und dem FGF bereits zum sechsten Mal ausgelobt. Die Bekanntgabe der Preisträger wurde auf der Abendveranstaltung des 23. G-Forums durch Prof. Dr. Christoph Stöckmann (Privatuniversität Schloss Seeburg) vorgenommen.



### [FGF-Pressemitteilung](#)

---



### **Tamara Naulin und Dr. Alexandra Moritz gewinnen den Entrepreneurship Research Newcomer Award 2019**

Für Ihre Arbeit „The value-adding impact of accelerators on startups' development“ erhielten Tamara Naulin und Dr. Alexandra Moritz auf dem G-Forum den „Entrepreneurship Research Newcomer Award 2019“.

Der mit 1.000,- Euro dotierte und von der [Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V.](#)

bereits zum 11. Mal ausgelobte Preis wurde auf der Abendveranstaltung durch Prof. Dr. Carina Lomberg (Technical University of Denmark und Jurymitglied) und Gregor Mauer (Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. Bonn) stellvertretend für das Autorenteam an Tamara Naulin überreicht.



### [FGF-Pressemitteilung](#)

---



### **Susanne Pankov und Prof. Dr. Vivek Velamuri mit dem Sustainable-und Social Entrepreneurship Research Award 2019 ausgezeichnet**

Die beiden Autoren Susanne Pankov und Prof. Dr. Vivek Velamuri wurden für ihre Arbeit mit dem Titel „The development of sustainable entrepreneurial ecosystems: Understanding the role of sharing economy entrepreneurs in facilitating sustainability“ auf dem G-Forum 2019 mit dem „Sustainable and Social-Entrepreneurship Research Award 2019“ ausgezeichnet.

Der mit 2.000,- Euro dotierte und von der [Hans Sauer Stiftung](#) und der [Social Entrepreneurship Akademie](#) zum achten Mal gestiftete Preis wurde auf der

Abendveranstaltung des G-Forums in Wien durch Herrn Professor Dr. Klaus Fichter (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Juryvorsitzender) und Herrn Professor Dr. Matthias Raith (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) stellvertretend für das Autorenteam an Frau Susanne Pankov überreicht.



### [FGF-Pressemitteilung](#)

---



### **Christoph Stock, Stefan Marc Hossinger und Prof. Dr. Arndt Werner Family Business und Mittelstand Research Award 2019 ausgezeichnet**



Für ihre Arbeit „The familiness effect on CSR of privately owned SMEs: Empirical evidence from German Mittelstand firms“ wurden Christoph Stock, Stefan Marc Hossinger und Prof. Dr. Arndt Werner mit dem „Family Business und Mittelstand Research Award 2019“ ausgezeichnet. Der mit 1.000,- Euro dotierte und von der [EQUA-Stiftung](#) und dem FGF ausgelobte Preis wurde an das Autorenteam durch die Juryvorsitzende Prof. Dr. Birgit Felden (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) und Dr. Rena Haftlmeier-Seiffert (EQUA Stiftung München) überreicht.

[FGF-Pressemitteilung](#)



**Prof. Dr. Christoph Ihl und Jan-Niklas Wick mit dem Norbert Szyperski Technologie- und Innovationsmanagement Research Award 2019 ausgezeichnet**

Für ihre Arbeit „The hidden cost of crowd capital: Categorization in early venture financing“ wurden Prof. Dr. Christoph Ihl und Jan-Niklas Wick auf dem G-Forum mit dem „Norbert Szyperski Technologie- und Innovationsmanagement Research Award 2019“ ausgezeichnet. Der ebenfalls mit 1.000,- Euro dotierte und gemeinsam von der Szyperski Stiftung und dem FGF ausgelobte Preis wurde auf dem G-Forum in Wien durch Prof. Dr. Andreas Kuckertz (Universität Hohenheim und Präsident des FGF) stellvertretend für das gesamte Autorenteam an Prof. Dr. Christoph Ihl überreicht.



[FGF-Pressemitteilung](#)

## G-Forum 2020 vom 30.09. - 02.10.2020 in Karlsruhe (KIT)

Es freut uns sehr, dass wir die [24. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand \(G-Forum\)](#) zusammen mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), vertreten durch den Tagungspräsidenten, [Prof. Dr. Orestis Terzidis](#), ankündigen können.

Der Themenschwerpunkt des G-Forums 2020 in Karlsruhe lautet: „Entrepreneurship as Gestaltungswissenschaft“ (Entrepreneurship as Design Science).

Unser „Call for Papers“ und die Konferenzhomepage mit weiteren wichtigen Informationen zur Konferenz werden wir Ihnen frühzeitig im neuen Jahr zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise auf der FGF-[Homepage](#) und im [FGF-Newsletter](#).



**Early Announcement**  
**24. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand**  
**30. September bis 02. Oktober 2020 in Karlsruhe**  
**Thema: „Entrepreneurship als Gestaltungswissenschaft“**  
Es freut uns sehr, dass wir die 24. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum) zusammen mit dem KIT Karlsruhe, vertreten durch den Tagungspräsidenten Prof. Dr. Orestis Terzidis, ankündigen können.  
Unser „Call for Papers“ und die Konferenzhomepage mit weiteren wichtigen Informationen zur Konferenz werden im neuen Jahr zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise auf der FGF-Homepage [http://www.fgf.de](#).

**24th Annual Interdisciplinary Conference on Entrepreneurship, Innovation and SMEs**  
**September 30th – October 02nd 2020, Karlsruhe (Germany)**  
**Theme: „Entrepreneurship as Design Science“**  
We are delighted to announce the 24th Interdisciplinary Annual Conference on Entrepreneurship, Innovation and SMEs, G-Forum which is organized together with the KIT Karlsruhe represented by Prof. Dr. Orestis Terzidis representing the presidency of the conference.  
Our „Call for Papers“ and the conference homepage with further important information on the conference will be available early next year. Please also refer to our information on the FGF homepage [http://www.fgf.de](#) and in the FGF Newsletter.

**Keywords / Contact**  
 G-Forum  
 G-Forum e.V.  
 67700 Karlsruhe  
 Tel. +49 (0)7141 379 328  
 Email: [info@fgf.de](mailto:info@fgf.de)  
[www.fgf.de](http://www.fgf.de)  
 FGF auf Twitter: [https://twitter.com/fgf\\_eu](https://twitter.com/fgf_eu)

## FGF Nachwuchsworkshop vom 25. -27.03.2020 in Köln

Der FGF bietet unter der Leitung von Prof. Dr. Jörn Hendrich Block einen **Nachwuchsworkshop** mit dem Titel [„How to successfully design, craft and publish entrepreneurship and innovation research“](#) an.

Der Workshop findet vom 25. – 27. März 2020 an der Hochschule Fresenius in Köln statt. Die Teilnahmegebühr an diesem 3-tägigen Workshop beträgt 500,- Euro (für FGF-Mitglieder 400,- Euro). Die Deadline für Ihre Registrierung ist der **31. Januar 2020**

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte per Email bei Ulrich Knaup ([knaup@fgf-ev.de](mailto:knaup@fgf-ev.de)).

---

## FGF-AK-Treffen "Gründungs- und Mittelstandsfinanzierung" am 10.03.2020 in Bonn

Das Frühjahrstreffen des FGF-Arbeitskreises "Gründungs- und Mittelstandsfinanzierung" findet am Dienstag, den 10. März 2020 (voraussichtlich von 11 bis ca. 16 Uhr) in den Räumlichkeiten des DSGVO in Bonn, Simrockstraße 4, 53113 Bonn statt.

Die genaue Zeit und die Tagesordnung werden wir Ihnen frühzeitig mitteilen.

Selbstverständlich können Sie wie in der Vergangenheit auch wieder Vorschläge zur Agenda an die beiden AK-Leiter ([Dr. Alexandra Moritz](#) und [Prof. Dr. Stephan Golla](#)) senden.

[Informationen zum Arbeitskreis](#)

---

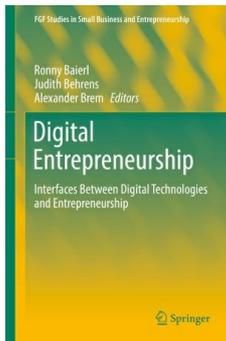
## FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship zukünftig durch SCOPUS indiziert

Die bei Springer erscheinende internationale FGF-Buchreihe "[FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship](#)" wird zukünftig von Elseviers Scopus Datenbank indiziert.

Dies ist ein deutliches Signal für die Qualität der bereits erschienenen Bände und wird der Buchreihe in Zukunft mehr Reichweite und eine noch größere Leserschaft verschaffen. Weiter Bände sind in Vorbereitung.

[Informationen](#)





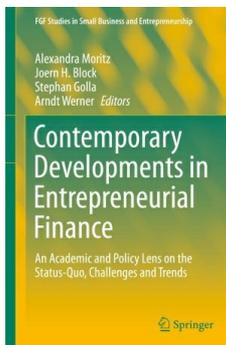
## **Digital Entrepreneurship – Interfaces between Digital Technologies and Entrepreneurship**

Digital technologies have become a new economic and social force, reshaping traditional business models, strategies, structures, and processes. Digital entrepreneurship, which focuses on creating new ventures and transforming existing businesses by developing novel digital technologies or their novel usage, is seen as a critical pillar for economic growth, job creation, and innovation by many countries. Further, digital technologies have also enabled the growth of the sharing economy, linking owners and users and disrupting the previous dualism of businesses and customers. This volume discusses the management of new technology-based firms and technology projects initiated in academic or industrial contexts. The contributions feature new theoretical concepts, ethical considerations, empirical data analysis (qualitative and quantitative), archival and historical methods, design science approaches, action and field research, as well as management science methods, informatics and cybernetics.

Editors: Ronny Baierl, Judith Behrens, Alexander Brem

### [Informationen](#)

---



## **Contemporary Developments in Entrepreneurial Finance - An Academic and Policy Lens on the Status-Quo, Challenges and Trends**

More extensive regulations, new technologies, and new means of communication have significantly changed the financing landscape for startups and small to medium-sized companies (SMEs). This volume provides a contemporary research-based overview of the latest trends in entrepreneurial finance and outlines expected future developments. Starting with the status quo in market regulations and the financing structure of SMEs, it addresses a broad range of new financing alternatives for innovative startups (e.g. business angel financing, venture capital and corporate venture capital), as well as recent social phenomena (e.g. crowdfunding and initial coin offerings (ICOs)). Incorporating qualitative, quantitative and mixed analytical methods, the book contributes to a better understanding of the financing world by reflecting both the researcher's and the practitioner's perspective.

Editors: Alexandra Moritz, Joern H. Block, Stephan Golla, Arndt Werner

### [Informationen](#)

## „Mittelstand aktuell“: Warum die Gründungskultur im Silicon Valley anders ist

Im aktuellen IfM Bonn/FGF Policy Brief Ausgabe 2/19 widmet sich die Autorin (Andrea M. Herrmann ist Associate Professorin at Innovation Studies an der Utrecht University) dem Thema „Warum die Gründungskultur im Silicon Valley anders ist“. Die Autorin führt in ihrem Beitrag aus, dass wenn man – unabhängig vom individuellen unternehmerischen Handeln – den Einfluss des Gründungsumfeldes betrachtet, sich feststellen läßt, dass dieses in Deutschland inkrementell-innovative Gründungen fördert. Da radikal-innovative Gründungen nicht die besseren Gründungen sind, bestehe kein Anlass, sich das Silicon-Valley zum Vorbild zu nehmen.

Download: [„Warum die Gründungskultur im Silicon Valley anders ist“](#)

[Alle bisher erschienen Ausgaben und „Call for Papers“](#)



## KfW-Gründungsmonitor 2019: Gründungstätigkeit in Deutschland stabilisiert sich



KfW Research  
»» KfW-Gründungsmonitor 2019  
Gründungstätigkeit in Deutschland  
stabilisiert sich: Zwischenhalt oder  
Ende der Talfahrt?

Bank aus Verantwortung **KfW**

Gestützt durch die gute Binnenkonjunktur hat sich die seit Jahren rückläufige Gründungstätigkeit in Deutschland 2018 stabilisiert. Die Zahl der Existenzgründer ist mit 547.000 im Vergleich zum Vorjahr nur noch leicht gesunken. Dabei ist die Zahl der Existenzgründungen durch Frauen gestiegen, während Existenzgründungen durch Männer weiter rückläufig sind. Die Gründungstätigkeit wird von Neugründungen dominiert. Im Jahr 2018 waren es so viele wie nie: 8 von 10 Existenzgründern machten sich selbstständig, indem sie unternehmerische Strukturen erstmalig aufbauten. Aber auch bei Existenzgründungen durch Übernahmen bestehender Unternehmen ist eine positive Entwicklung zu erkennen. Der durchschnittliche Kapitaleinsatz von Gründern ist in

der letzten Dekade merklich gestiegen. Insbesondere Vollerwerbsgründer setzen größere Summen ein. Insgesamt bleibt die Gründungsfinanzierung aber eine Herausforderung, an der bereits viele Gründungsplaner scheitern.

[Informationen](#) und [Download](#)

## DIHK-Gründerreport 2019: Trotz regen Gründungsinteresses, der Funke zündet nicht

Der aktuelle DIHK-Gründerreport steht unter der Überschrift "Trotz regen Gründungsinteresses – der Funke zündet nicht".

Er fußt auf den über 200.000 Kontakten der Existenzgründungsberater in den Industrie- und Handelskammern (IHKs) mit angehenden Unternehmern im Jahr 2018. Im Berichtsjahr hätten 28 Prozent mehr Teilnehmer die IHK-Seminare zur Unternehmensgründung besucht als noch 2017, berichtet DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben von den Ergebnissen der Erhebung. Aber die Welle verebbt, bevor sie in Fahrt kommt. Denn zugleich sinke die Zahl derer, die auch anschließend Nägel mit Köpfen machten, ein konkretes Geschäftskonzept erstellten und mit ihrer IHK besprachen. Dies habe zuletzt nur jeder zweite Teilnehmer an IHK-Gründertagen getan – vor vier Jahren seien es noch 92 Prozent gewesen.



Informationen:

[DIHK-Gründerreport 2019](#)

[Artikel Handelsblatt](#) (01.09.2019)

---



Nach Abschluss des ersten Jahres des europäischen Projekts „Peer Learning in Entrepreneurship Education and in Women Entrepreneurship“ sind Zwischenergebnisse verfügbar.

Das Projekt organisierte zwei internationale Workshops: einen für Entrepreneurship Education (19. – 21. März 2019, Budapest) und einen für Women Entrepreneurship (14. – 16. Mai 2019, Prag).

Ziel des Projekts ist es, Handlungsempfehlungen für politische Entscheidungsträger zu entwickeln, um die beiden Themenbereiche europaweit voranzubringen. Die empirica Gesellschaft für Kommunikations- und Technologieforschung mbH (Bonn) koordiniert das Projekt im Auftrag des Generaldirektorats Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission; der Lehrstuhl für Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung an der Schumpeter School of Business and Economics der Bergischen Universität Wuppertal ist Untervertragsnehmer.

[Informationen](#) (Kurzberichte, Newsletter und Links zu Video-Statements)

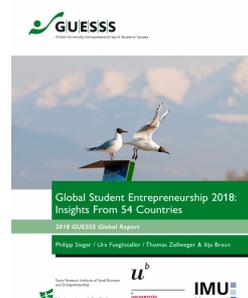
---

### GUESSS - Global Report 2018

The main research focus is students' entrepreneurial intentions and activities, including the topic of family firm succession.

GUESSS (Global University Entrepreneurial Spirit Students' Survey) has been established in 2003 at the University of St.Gallen (Switzerland). Every 2–3 years, a global data collection effort takes place. The seventh wave has been conducted in Spring/Summer 2016.

In 2016, 50 countries participated in GUESSS. This led to a dataset with more than 122000 completed responses from students from more than 1000 universities.



The [GUESSS Global Report 2018](#) and many National GUESSS Reports (Korea, Russia, Austria, Costa Rica, Saudi Arabia, Albania, Czech Republic, Belarus, Liechtenstein, Switzerland, Indonesia, Pakistan) are also [online](#)

---

## Herausforderungen für Digital-Health Start-ups

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat die Ergebnisse einer Erhebung unter Health Start-ups veröffentlicht. Gründerinnen und Gründern mit digitalen Angeboten für die Gesundheits- und Pflegebranche erschweren ein komplexes Regelwerk und ihre oftmals mangelnde Erfahrung hierzulande den Marktzugang.

Das geht aus einer Erhebung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) hervor. Woran es bei den jungen Unternehmern im Einzelnen hapert, schildert der DIHK unter der Überschrift „Zwischen Vision und Wirklichkeit - Regulierung bremst Digital-Health Start-ups“.



[Informationen](#)

---

## Startup Trendreport vom Bundesverband Deutsche Startups e.V.



Der neue Startup Trendreport, der gemeinsam vom Bundesverband Deutsche Startups e.V. (Startup-Verband) in Kooperation mit

Statista veröffentlicht wurde, setzt seinen Fokus insbesondere auf die regionalen Unterschiede und Gemeinsamkeiten im deutschen Startup-Ökosystem.

Der Startup Trendreport zeigt, dass regionale Startup-Ökosysteme ihre Stärken nutzen müssen: Vor allem die Startups in Süd- und Westdeutschland zeichnen sich durch einen starken Fokus auf B2B-Kunden (München ist mit 75% Umsatzanteil B2B-Hauptstadt in Deutschland) und die häufige Einbindung in regionale Cluster aus (46% der westdeutschen Startups sind Mitglied eines Clusters – in Berlin nur 25%)

Ein weiteres Ergebnis: Berlin nimmt weiterhin eine Sonderstellung ein: Berliner Startups haben häufig eine höhere Zahl an Mitarbeiterinnen und zeigen eine deutlich stärkere Wachstumsorientierung als Startups in anderen Regionen (53% der Berliner Startups gegenüber 44% der Startups bundesweit)

Auch erwarten Gründerinnen und Gründer mehr von der Politik : Deutsche Gründer\*innen bewerten das Schulsystem mit der Note 5,0 und erwarten eine Stärkung digitaler Bildungsinhalte in den Lehrplänen.

[Informationen und Download](#)

---

## Digitale Plattform für das deutsche Startup-Ökosystem - Startbase

Startbase ist die erste digitale Plattform mit dem Ziel, das gesamte deutsche Start-up-Ökosystem zentral abzubilden und transparenter zu machen. Klare Vision ist es, das Ökosystem aktiv mitzugestalten und seinen Akteuren durch eine leichtere Vernetzung zu weiterem Wachstum zu verhelfen. Zum Start sind über 750 Unternehmen dabei, darunter mehr als 600 Start-ups. Ein Profil auf Startbase ermöglicht es Start-ups, von Kapitalgebern und Kunden schneller gefunden zu werden. Investoren, Mittelständler und Konzerne können auf der Plattform ebenfalls ein Profil anlegen.

[Informationen](#)

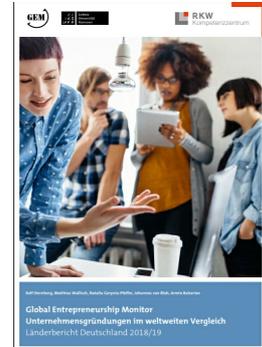
---

## GEM Report: Intrapreneurship in Deutschland und im internationalen Vergleich

Eine der Variablen, die am meisten Aufmerksamkeit in den Analysen rund um den GEM-Bericht zukommt, ist die Total early-stage Entrepreneurial Activity (TEA)-Quote. Sie bezeichnet den Prozentanteil derjenigen 18-64-Jährigen, die während der letzten 3,5 Jahre ein Unternehmen gegründet haben und/oder gerade dabei sind, ein Unternehmen zu gründen. Der Quote wird deswegen eine so hohe Bedeutung zugemessen, weil sie oftmals als Indikator dafür angesehen wird, wie weit unternehmerisches Handeln in einer Gesellschaft verbreitet ist.

Doch eine ausschließliche Fokussierung auf die Gründungsquote (TEA) verdeckt, dass es auch andere Formen unternehmerischer Aktivität gibt. Unternehmerisches Handeln weist viele Facetten auf: Es zeigt sich im Bereich von Gründungsaktivitäten ebenso, wie unter abhängig Beschäftigten innerhalb bereits etablierter Firmen.

Im GEM wird diese Art des Unternehmertums als „Entrepreneurial Employee Activity (EEA)-Quote“ bezeichnet. EEA umfasst denjenigen Prozentanteil der 18-64-Jährigen, der innerhalb der letzten drei Jahre in der Rolle als abhängig Beschäftigte in unternehmerische Aktivitäten eingebunden war. Darunter wird die aktive Beteiligung sowohl an der Entwicklung oder Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen am Markt, als auch an dem Aufbau neuer Unternehmenseinheiten verstanden.



### [Informationen](#)

---

## WIFU-Graduiertenkolleg - Transdisziplinäre Familienunternehmensforschung

Das WIFU-Graduiertenkolleg befasst sich mit der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Relevanz des Familienunternehmertums.



WITTENER INSTITUT FÜR  
FAMILIENUNTERNEHMEN  
UNIVERSITÄT  
WITTEN/HERDECKE

Durch die Vergabe von bis zu 15 Stipendien möchte die WIFU-Stiftung den wissenschaftlichen Nachwuchs, insbesondere Promovierende, bestmöglich auf eine wissenschaftliche Karriere im In- und Ausland vorbereiten.

Nach erfolgreichem Abschluss des Promotionsverfahrens wird den Teilnehmenden der akademische Grad „Dr. rer. pol.“ verliehen.

Weitere Informationen (etwa zu möglichen Forschungsthemen und zum Bewerbungsverfahren) finden Sie [hier](#) und auf der Internetseite des [WIFU](#)

E-Mail-Kontakt: [wifukolleg@uni-wh.de](mailto:wifukolleg@uni-wh.de)

---

## International Entrepreneurship Education Summit 2019 (IEES) in Stuttgart

Am 29. November 2019 lädt die Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) erneut zum International Entrepreneurship Education Summit ein.

Dieses Jahr konnten die Organisatoren Prof. Dr. Saras D. Sarasvathy, die als eine der bekanntesten Entrepreneurship-Professorinnen gilt und die Effectuation-Theorie mitbegründet hat, als Keynote gewinnen.



Die Veranstalter freuen sich auf den Austausch mit der Entrepreneurship-Education-Community rund um neue Tools, Methoden und Formate zur Lehre von Innovation und Entrepreneurship.

[Informationen](#)

---

## Stellenausschreibung / Job offers

- At the **University of Twente** the High-tech Business and Entrepreneurship (HBE) cluster at the Faculty of Behavioural, Management and Social Sciences

### [6 Assistant/Associate Professors in High-Tech Business](#)

are available. HBE is a growing research group that holds a leading position at the interfaces of business, technology and the social sciences. The HBE cluster conducts cross-disciplinary business research, supporting organizations in innovative and entrepreneurial management and decision-making.

- At the **Jheronimus Academy of Data Science** (Eindhoven University of Technology and Tilburg University) 4 Positions are available as

### [Associate Professor, 2 Assistant Professors \(tenure-track\), Lecturer/Tutor](#)

We are specifically looking for academics with a strong quantitative background and understanding of quantitative social sciences e.g. computational social sciences, large scale experimentations, behavioral tracking, social-network analysis and agent-based modelling and want to apply this knowledge in the context of organizations, businesses and entrepreneurship.

Der FGF bietet Ihnen hier die Möglichkeit, Ihre aktuellen Stellenausschreibungen im Bereich von Forschung und Lehre zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand einzustellen.

Gerne nehmen wir auch Stellenausschreibungen aus benachbarten Gebieten entgegen, die sich eher am Rande mit den Themen Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand befassen.

Bitte kontaktieren Sie unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) per Email oder telefonisch unter +49 (0)2151-777 508.

## Aktuelle Call for Papers

### IfM Bonn / FGF Call for Papers

- [Policy Brief „Mittelstand aktuell“](#)

### Calls FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship (Springer Book Series)

- Permanent Call for Proposals for Volumes of the [FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship](#)

### Call for Papers

- EURAM Track "[Innovation for Circularity, Green Technologies and Sustainability](#)", Deadline für Paper Submission **14. Januar 2020**
- 2020 IEEE European Technology & Engineering Management Summit, "[Building future cities through digital transformation projects](#)", Abstract or proposal (800-900 words): **October 16th, 2019**, Full paper (4 – 6 pages): **November 29th, 2019**
- Special Issue on '[Evidence-based Policies for Small and Medium Sized Enterprises](#)' of the Journal of Economics and Statistics / Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Submission of full papers before **December 1, 2019**
- Journal of Management Studies: Call for Papers for a Special Issue [Heuristics and Biases of Top Managers](#), Submission deadline **29 February 2020**
- "[Concepts and Facets of Entrepreneurial Diversity](#)", Special Issue of the International Journal of Entrepreneurial Venturing, Manuscripts due by: **1 November - 31 December 2019**

### Sonstige Call for Papers

- [IfM Bonn - Working Paper Reihe](#), keine deadlines

Falls Sie einen thematisch passenden CfP hier ankündigen wollen, können Sie sich gerne an unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) wenden.

---

## Veranstaltungskalender

### November 2019

- 01. – 05.11.2019  
[ICSB 2019 - 20th International Conference on Systems Biology](#), Okinawa (Japan)
- 04. – 05.11.2019  
[International Conference on Applied Business and Entrepreneurship ICABE](#), Cape Town (South Africa)
- 14. – 15.11.2019  
[4th CEnSE Urban and Regional Economics Workshop](#), Gothenburg (Sweden)
- 18. – 21.11.2019  
[WIFU-Forschungscamp zu Familienunternehmen](#), Witten
- 18. – 24.11.2019  
[Gründerwoche Deutschland 2019](#)
- 22.11.2019  
[Internationales Symposium: „Leadership in a Digital World“](#), Stuttgart

- 24. – 26.11.2019  
[Celebrating 10 years of effectuation conferences](#), Effectuation Conference an der ESCP Europe, Berlin
- 27. – 29.11.2019  
[RENT XXXIII](#) - Theme: “Embracing uncertainty: entrepreneurship as a key capability for the 21st century”, Berlin
- 28. – 29.11.2019  
[International Conference on Entrepreneurship for Electronic and Mobile Business ICEEMB](#), Jerusalem (Israel)
- 29.11.2019  
[International Entrepreneurship Education Summit 2019 \(IEES\)](#), Stuttgart

#### **Dezember 2019**

- 12. – 13.12.2019  
[International Conference on Green Startups and Entrepreneurship ICGSE 2019](#), Rome (Italy)
- 12. – 13.12.2019  
[International Conference on Digital Entrepreneurship ICDE 2019](#), Rome (Italy)

#### **Januar 2020**

- 06. – 07.01.2020  
[International Conference on Creative Entrepreneurship and Culture ICCEC 2020](#), Tokyo (Japan)
- 09. – 10.01.2020  
[International Conference on Creative Entrepreneurship and Communication ICCEC 2020](#), Singapore (Singapore)

#### **Februar 2020**

- 04. – 07.02.2020  
[ACERE 2020](#), Adelaide (Australia)
- 13. – 14.02.2020  
[International Conference on Entrepreneurship and Entrepreneurial Behavior](#), London (UK)
- 28. – 29.02.2020  
[4th Global Entrepreneurship & Business Management Summit](#), Rome (Italy)

#### **April 2020**

- 01. – 03.04.2020  
[8th International Conference on Management and Education Innovation \(ICMEI 2020\)](#), Imperial College London (UK)

#### **Mai 2020**

- 13. – 15.05.2020  
[3E Conference – ECSB Entrepreneurship Education Conference](#), Trondheim (Norway)
- 13. – 15.05.2020  
[Entrepreneurship Education, Entrepreneurship Training? Issues, questions, transformations](#), Lille (France)
- 27. – 29.05.2020  
[21st Nordic Conference on Small Business Research - NCSB](#), Kolding (Denmark)

- 28. – 30. 05.2020  
[Family Enterprise Research Conference \(FERC\)](#), Florida (USA)
- 28. – 29.05.2020  
[The Impact of Culture on Entrepreneurial Dynamics:An International Perspective](#), Avignon (France)

### Juni 2020

- 03. – 06.06.2020  
[Babson College Entrepreneurship Research Conference \(BCERC\)](#), Knoxville (USA)
- 08. - 10.06.2020  
[Deshpande Symposium For Innovation And Entrepreneurship In Higher Education](#), UMass Lowell Inn & Conference Center, Lowell (USA)
- 10. – 12.06.2020  
[Euram Annual Conference 2020](#), Dublin (Ireland)

### August 2020

- 06. – 07.08.2020  
[ICSEI 2020 : International Conference on Social Entrepreneurship and Innovation](#), Vancouver (Canada)
- 07. – 11.08.2020  
[80th Annual Meeting of the Academy of Management AOM 2020](#), Vancouver, British Columbia (Canada)

### September 2020

- 30.09. – 02.10.2020  
[24th Annual Interdisciplinary Conference on Entrepreneurship, Innovation and SMEs](#) (G-Forum 2020) , Karlsruhe (Germany), Theme: „Entrepreneurship as Design Science“

### Oktober 2020

- 19. – 20.10.2020  
[DIANA International research Conference 2020](#), Nice (France)

### Dezember 2020

- 28. – 29.12.2020  
[ICER 2020: 14. International Conference on Educational Research](#), Paris (France)

### Kurz notiert

- Handelspreis „[Stores of the Year 2020](#)“ ausgelobt
- Zwölfter [Deutsch-Niederländischer Wirtschaftspreis](#)
- Unterstützung für expandierende Start-ups - [German Accelerator](#)
- Aktuelle [Brexit-Checkliste für die Digitalwirtschaft](#)
- RKW GEM-Report: [Hoher Anteil an etablierten Unternehmen, niedrige Gründerquote](#)
- Bitkom Umfrage: [Mitarbeiter sind nur selten an Start-up beteiligt](#)
- ZEW Mannheim: [Start-ups stärken deutsche Chemie-Branche, haben aber bei Wagniskapital das Nachsehen](#)
- IfM Bonn: [Einflüsse auf die KMU Finanzierung - Ein Vergleich ausgewählter Euroländer](#)
- IfM Bonn: [Unternehmerische Zielsysteme: Unterscheiden sich mittelständische Unternehmen tatsächlich von anderen?](#)
- BMWi: [Initiative zur Unternehmensnachfolge](#)

## Impressum

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.  
Entrepreneurship - Innovation - Mittelstand  
c/o Ulrich Knaup  
Gartenstraße 86  
47798 Krefeld  
**Tel.:** +49 (0)2151-777-508  
[www.fgf-ev.de](http://www.fgf-ev.de)  
[info@fgf-ev.de](mailto:info@fgf-ev.de)



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.